Reiterin Victoria holt Ex-Läufer Günther ein

Tips Linz-Stadt Reinhard Spitzer, 20.03.2016 10:13

Vorlesen

OBERÖSTERREICH. Die Spitzenleistungen ihrer weiblichen und männlichen Nachwuchsathleten feierte die Sportunion in der Vorchdorfer Kitzmantelfabrik.



Mit etwas Stolz und viel Freude erfüllen die erbrachten Leistungen die Nachwuchsathleten der Sportunion und Präsident Franz Schiefermair. Foto: cityfoto.at

Die hoffnungsvollen Talente wurden auf die Bühne geholt und von Landespräsident Franz Schiefermair und dem sportlichen Leiter Hubert Lang ausgezeichnet und beschenkt. Zu bejubeln waren beispielsweise zehn Medaillen bei Nachwuchswelt- und Europameisterschaften und 113 nationale Titel in diesen Altersklassen.

Traum von den fünf Ringen

Erklärtes Karriereziel für viele junge Sportunion-Aushängeschilder ist die Teilnahme an Olympischen Spielen. Also ließen es sich Aktive, die bereits mehrfach Erfahrungen unter den fünf Ringen sammelten, die Nachwuchssportlerehrung mit ihrer Anwesenheit zu bereichern. Weil Dressurreiterin Victoria Max-Theurer ihr Ticket für Rio de Janeiro 2016 bereits fix in der Tasche hat, holte sie in Sachen Olympiateilnahmen Günther Weid-

spielen 2000 in Sydney (3000 Meter Hindernis), 2004 (Athen, 5000 Meter), 2008 (Peking, 10.000 Meter) und 2012 in London (Marathon). Über die 42,195 Kilometer hält Weidlinger auch den österreichischen Rekord von 2:10:47 Stunden.

Showacts und Kulinarisches

Viel Applaus ernteten Showeinlagen von Karate-do Wels mit Bettina Plank sowie Christoph und Lukas Buchinger beziehungsweise von „Dance Project" mit Markus Eggensperger.

Beim gemeinsamen Abendessen tauschten Athleten, Trainer und Betreuer wertvolle Erfahrungen aus. www.sportunionooe.at

Kommentar verfassen